

Schachverband Württemberg e.V.



Der Präsident

Schachverband Württemberg e.V.
Eichenstr. 1, 73114 Schlat

Dr.-Ing. Carsten Karthaus

An
Deutscher Schachbund e.V.
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str., Friesenhaus I
14053 Berlin

+49 160 54 59 619
carsten.karthaus@svw.info

16. April 2026

Betreff: Vergabe Jubiläums-Schachgipfel 2027 nach Stuttgart

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

wir beantragen den Schachgipfel im Jubiläumsjahr 2027 (23.-31.7.2027, Maritim Hotel Stuttgart) an den Schachverband Württemberg zu vergeben. Wir haben die einmalige, historische Gelegenheit die Deutschen Schachmeisterschaften in „DIE FINALS“ (Multisportevent zahlreicher Deutscher Sportarten) als Demonstrationssportart zu integrieren.

Der Schachgipfel umfasst nach aktuellem Planungsstand folgende Veranstaltungen:

- Deutsche Meisterschaften: Meister- und Kandidatenklasse (Offen und Frauen) 23.-31.7.2027
- Deutsche Senioreneinzelmeisterschaft, -schnellschach und -blitzmeisterschaft 23.-31.7.2027
- Deutsche Meisterschaft für Menschen mit Behinderung 26.-31.7.2027
- Deutsche Blitzeinzelmeisterschaft 01.08.2027
- Deutsche Pokaleinzelmeisterschaft 29.-31.7.2027
- Deutsche Meisterschaft Schach960
- Jubiläumsfestakt 150 Jahre Deutscher Schachbund mit bis zu ca. 450 Personen am 31.07.2026 in der historischen Reithalle
- Außerordentlicher Bundeskongress am 31.7.2027
- Ausstellung zu Geschichte 150 Jahre Deutscher Schachbund

Für das Finale der DSAM sind Räumlichkeiten in der angrenzenden Liederhalle vorgemerkt, jedoch laufen die Verhandlungen noch. Die Kosten sind daher im beantragten Gesamtbudget bisher nicht enthalten. Es müssen noch Klärungen mit dem DSAM-Team und dem dortigen Budget erfolgen. Dies war bis zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht eingehend möglich. Wir bitten diesbzgl. um ein Meinungsbild, ob die Integration der DSAM in den Schachgipfel gewünscht ist.

Seite 1 von 3

Schachverband Württemberg e.V. -- www.svw.info

eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart Vereinsregister VR 713 | Steuernummer: 99059/21757
Vertretungsberechtigt i. S. v. § 26 BGB: Präsident: Carsten Karthaus | Vizepräsidenten: Michael Meier,
Ottmar Seidler, Yves Mutschelknaus | Schatzmeister: vakant
Geschäftsstelle: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, geschaeftsstelle@svw.info
Bankverbindung: IBAN: DE80 6145 0050 0440 0636 83, BIC: OASPDE6AXXX, Kreissparkasse Ostalb

Schachverband Württemberg e.V.

Der Präsident



Wir beantragen für den Haushalt 2027 für dieses Event ein Sonderbudget von 350.000 € einzustellen, welches sich nach aktueller Planung wie folgt darstellt:

Ausgaben	Betrag	Einnahmen	Betrag
Übernachtungen	98.000 €	Startgelder Spieler	40.000 €
Preisfonds & Pokale	70.000 €	Startgelder Landesverbände	67.000 €* 75.000 €**
Schiedsrichter	18.000 €	Eigenmittel DSB	100.000 €
Räume	49.000 €	Eigenmittel SVW	10.000 €
Übertragung + Kommentierung	12.000 €	Zuschüsse	40.000 €
Org.Team & Öff.	14.000 €	Sponsoring	40.000 €
Raumtechnik und Sonstiges	20.000 €		
Verpflegung	14.000 €		
Festakt	35.000 €		
Bundeskongress	20.000 €		
Gesamtausgaben	350.000 €	Gesamteinnahmen	297.000 €* 305.000 €**
*Startgelder bei 135 €/Nacht.		**Startgelder bei 150 €/Nacht	

Bei der Kalkulation wurde der heutige Zustand der Startgelder (135 € je Übernachtung gemäß Turnierordnung) sowie die beantragte Erhöhung der Startgelder (150 €) als Variante berücksichtigt. Der SVW plant das Event mit einem Unterdeckungszuschuss von maximal 10.000 € zu unterstützen, vorbehaltlich der Zustimmung unserer Gremien. Derzeit noch nicht abgeschlossen sind die Verhandlungen mit dem badischen Schachverband, welche auch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der badischen Gremien stehen. Die aufgeführten Zuschüsse werden aktuell verhandelt, erscheinen plausibel, sind jedoch noch nicht verbindlich zugesagt. Weitergehende Zuschüsse und Sponsoren sind noch in Anbahnung, um die Finanzlücke zu schließen.

Das finanzielle Risiko der Veranstaltung muss schlussendlich der Deutsche Schachbund e.V. tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund des vorgezogenen Bundeskongresses zum jetzigen Zeitpunkt keine belastbareren Aussagen und Zahlen möglich sind. Unser Zeitplan ging von einem Kongress im August aus. Wir betonen deshalb die Vorläufigkeit der Zahlen.

Dem Hauptausschuss bzw. einem Bundeskongress im zweiten Halbjahr wird ein Bericht mit konkreteren, belastbareren Zahlen erstattet. Nach aktuellem Stand können wir dem Hauptausschuss bzw. Bundeskongress bis zum 01.11.2026 ein Vetorecht einräumen, um die Veranstaltung vollständig abzusagen. Der SVW behält sich ebenfalls vor die Ausrichtung/Veranstaltung vollständig oder teilweise abzusagen, z.B. bei nicht vorhandener Finanzierung, wenn ein Abschluss eines Ausrichtervertrages nicht zu Stande kommt oder bei Ausbleiben der Zustimmung der internen Gremien.

Schachverband Württemberg e.V.

Der Präsident



Wir beantragen das Präsidium federführend und weitere zuständige Personen mit Verhandlungen zu einem gemeinsamen Ausrichtervertrag zu beauftragen und das Präsidium zu ermächtigen mit planerischer Vorsicht Verpflichtungen gemäß Finanzordnung einzugehen.

Es wäre für uns nachvollziehbar, wenn der DSB oder andere Mitgliedsorganisationen aufgrund des Risikos weitere Alternativen prüfen.

Aktuell brauchen wir, um die Planungen fortsetzen zu können, bei allen offenen Fragen und bei aller Volatilität, eine Planungsperspektive und Planungssicherheit und dafür eine Richtungsentscheidung des Bundeskongresses mit Annahme dieses Antrags.

Wir beantragen in einer zusätzlichen Abstimmung, dass der Bundeskongress dem Hauptausschuss im zweiten Halbjahr 2026 die Aufgabe der Haushaltsplanung für 2027 überträgt. Damit kann ein zweiter außerordentlicher Bundeskongress vermieden und können Kosten gespart werden.

Mit schachlichem Gruß

Carsten Karthaus, Präsident Schachverband Württemberg e.V.